



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Am Tag des H. Euangelisten Luce.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

416 Am Tag des heiligen Abbtz vnd

Am 16. tag
Octob.

Beichtigers Galli/ zum theil im Co-
stenker Bistumb feyerlich.

Diff heut ist d tag der begrä-
nuß des heiligen Abts Galli. Dieser
war ein geborner Schott/ vnd ein
Jünger S. Columbani/ hat zur zeit
des Keyfers Heraclij bey den Fran-
kosen vnd Schweizern/ die heydnischen Abgöt-
ter zerstöret vil Menschen zu Christo bekeret/ vil
Klöster gebauwen/ vñ daselbst heiliglich gelebt.
Da er solt Bischoff zu Constanz werden/ hat er
seinen Jünger Joannem an sein statt zum Bi-
schoff gemacht. Er aber versamlet vnd regiret
bey vier hundert Brüder in der Bistum/ dienet
daselbst GOTT trewlich. Hat abwesend seines
Meisters tod erkennet/ vnd das seinen Brüdern
angezeiget. Verschied endlich im fridē/ im 95 Jar
seines Alters/ bey der burg Arbona: in seiner sel-
ten ward ein eysern Ketten mit blut besprenget
funden/ damit er seinen Leib zu casteyen pfieget.

Euangelien vnd Predigen/ wie von
Beichtigern vermerckt.

Am Tag des heiligen Euangelis-
ten Luce/ zum theil zu Costens
feyerlich.

Am 18. tag
Octob.

Sent ist der Geburts tag des
heiligen/ hochwürdigen Euangeli-
sten vnd Eanklers IESV Christi/
Luce/ welcher ein Arzt von Antio-
chia

thia/ auß Syrien geboren/ vnd der Apostel Jün-
ger war/ ist ein Junckfraw mit dem leib vnd ge-
mit bliben. Hat sein Euangelium in Achaia ge-
schriben/ nach dem ihm von den Aposteln vñ der
heiligen Junckfrawen MARIA auffgelegt
ward. Er ward auch ein nachfolger Pauli/ der
seiner trewlich meldet. Hat der Apostel Acten/
mit seinen eignen augen gesehen/ welches Buch
er zu Rom gemacht. Als er 83 Jar alt war/ ist
er vol des H. Geists in Bithynia gestorben/ wel-
ches heilige beiner im 20 Jar Constantij gen
Constantinopel gefürt worden seynd/ sollen jetz
zu Padua seyn.

Euangelien vnd Predigen/ wie von
den Aposteln.

Am Tag der H. Martyrin vnd
Junckfrawen Ursule/ zum theil
zu Cöln feyerlich.

Am 21. tag
Octob.

Auff heut ist der tag des leidens
der heiligen/ Edlen vnd weitbe-
rümpten Königin/ Junckfrawē
vñ Marterin Ursule/ vñ ihrer hei-
ligen Gesellschaft der Eilffrausent
Junckfrawē. S. Ursula war ein einige Tocht-
ter des Christlichen Königs in Schottland De-
onoti/ vnd Darie/ schön von leib/ vnd noch schö-
ner von Christlichen tugenten. Welche in ihren
jungen tagē GOTT ihr Junckfrawschafft auff-
geopffert/ vnd darumb den angebotnen Ehe-
mahl

DD 2 mahl